

FUSSBALL DZ-DN-TIPPSPIEL

Der Tipp unseres Gewinners
August Valder

► **JACKPOT: 50 EURO**

Sonntag, 24. September 2017

Viktoria Arnoldsweiler - TSC Euskirchen	0
FC Düren-Niederau - Spvgg Frechen	1
GKSC Hürth - Alemannia Straß	2
Jugendsport Wenau - VfVuj Winden	1
Buschbell Munzur - TuS Langerwehe	1
SG Türkischer SV - FC Rurdorf	1
Alemannia Lendersdorf - SG Vossenack/Hürtgen	2
Hambacher SV - SC Merzenich	1
TuS Schmidt - SW Huchem-Stammeln	0

Spielregeln:

► **Getippt wird die Tendenz:**

1 für Heimsieg,
0 für Remis,
2 für Auswärtssieg.
Pro richtigen Tipp gibt es einen Punkt.

► Die 50 Euro erhält der Tipper mit der höchsten Punktzahl, wenn er mehr Punkte als der Sieger der Vorwoche erreicht hat. Ansonsten gewinnt der Vorwöchensieger erneut. Das Los entscheidet, wenn mehrere Leser mit derselben Punktzahl gewinnen könnten.

► Einsendeschluss ist immer samstags 14 Uhr. Es gelten nur Original-Tippsscheine.

MEINE ANSCHRIFT

Name, Vorname

Strasse

PLZ/Ort

Telefon

(Angaben werden anonym behandelt)

Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Düren

DAS DZ/DN-TIPPSPIEL

August Valder gewinnt die 50 Euro

Düren. August Valder aus Düren hat die 50 Euro gewonnen, die die Sparkasse den jeweiligen Siegern des DZ/DN-Tippspiels zur Verfügung stellt. Wie andere Tipper kam August Valder auf sieben Punkte. Zusätzlich hatte er das Glück, dass sein Zettel aus dem „Hut“ gezogen wurde. Herzlichen Glückwunsch!

Trainer frustriert: Spieler treffen das Tor einfach nicht

Fußball-Landesligist SW Düren 96 unterliegt im Heimspiel SV SW Nierfeld 0:2. Walter Wogu kassiert nach Notbremse die Rote Karte.

Düren. Zu einer für ein Fußball-Landesligaspiel ungewöhnlichen Uhrzeit musste Aufsteiger Schwarz-Weiß Düren ran: Am Montagabend bei feucht-kalten Temperaturen musste sich die Kalkbrenner-Elf dem SV SW Nierfeld mit 0:2 geschlagen geben. Es wurde also wieder nichts mit dem erhofften ersten Punkt.

Dabei waren die Gäste den Männern aus dem Jugendstadion kaum

überlegen, lediglich unterliefen ihnen zwei Fehler weniger als den Dürenern. Die beiden Treffer in diesem Spiel, das eigentlich zu einem klaren 0:0 tendierte, fielen mit großer Unterstützung der schwarz-weißen Defensive, und das auch noch in den letzten zehn Minuten. Zunächst unterlief dem ansonsten gut verteidigenden Daniel Cazan ein Missgeschick im Strafraum, das Nierfelds Andreas

Weiler mit einem Schuss aus knapp elf Metern zum 0:1 dankend annahm (81.).

Ball verloren, Stürmer gefoult

In der Schlussminute der Nachspielzeit, als die Kalkbrenner-Elf alles nach vorne warf, vertändelte Walter Wogu das Leder circa 30 Meter vor dem Nierfelder Kasten. Der dadurch eingeleitete Konter

wurde vom vehement nachsetzenden Wogu erst im Dürener 16er gestoppt. Allerdings beging der an diesem Abend einzige SW-Stürmer dabei ein Foul, indem er dem in den Strafraum eingedrungenen Nierfelder Angreifer von hinten die Beine weggrätschte und dann Rot sah. Den fälligen Elfer verwandelte Burak Hendem in der 93. Minute zum 2:0. „Das war insgesamt einfach zu wenig gegen solch

einen Gegner. Und man muss sich fragen, ob nicht tatsächlich die Qualität bei einigen nicht ausreicht für diese Klasse“, resümierte ein enttäuschter Trainer Kalkbrenner. „Wer in 90 Minuten nicht das Tor trifft, kann logischerweise kein Spiel gewinnen“, lautete die knappe Analyse des Trainers. (hjp)

SW Düren 96: Resech - Ceka, Kuckertz (86. Kroll), Gülpen, Wellens, Gräper, Dynowski, Lotz (55. Celik), Cazan, Briem (75. Kurth), Wogu

Wenau bleibt auch im zweiten Spiel siegreich

Die B-Junioren gewinnen bei GW Brauweiler 3:1. In der A-Jugend-Mittelrheinliga verliert Jugendsport dagegen deutlich, und Niederau spielt remis.

Düren. Kein gutes Wochenende für die A- und B-Junioren-Mannschaften aus dem Kreis Düren in der Fußball-Mittelrheinliga: Nur Wenau B-Jugend siegt.

A-Junioren-Mittelrheinliga:
FC Düren-Niederau - FC Hennef 1:1 (1:0): Gegen recht deutlich favorisierte Hennefer glückte den Niederauern im zweiten Anlauf der erste Punkt dieser Saison. Die Gäste waren zu Beginn eindeutig überrascht von der Niederauer Präsenz in den direkten Duellen und den schnellen Gegenstößen. In der 20. Minute erzielte Neuzugang John Ezomon nach starkem Dribbling das verdiente 1:0. Erst zehn Minuten vor dem Ende bekam Hennef mehr Zugriff auf die Partie, zwingend wurden die Aktionen der Gäste aber erst nach dem Seitenwechsel.

Sie setzten den FCN jetzt früher unter Druck, mit der Folge, dass den Hausherren ein paar Ballverluste unterliefen. Eine Kombination über Hennefs rechte Flanke führte in der 63. Minute zum 1:1-Ausgleich. Die Verteidigungsarbeit klappte auch in der Folge meist sehr gut, so dass es schließlich bei der gerechten Punktteilung blieb.

Juspo. Wenau - Hertha Walheim 0:4 (0:1): Die Duelle gegen die Hertha sind immer auch Derby für den JSW, und so schmerzte die klare Niederlage umso mehr. Ganz zu Beginn hätte der JSW in Führung gehen können, aber dann wurde er immer fahriger. Nach einem Eckball, der zu vermeiden gewesen wäre, erzielten die Gäste in der 32. Minute das 1:0, aus dem Spiel heraus hatten sie bis dahin nicht allzu viel Gefahr versprüht.

Die zweiten 45 Minuten waren wie eine Blaupause der ersten, mit dem Unterschied, dass Wenau noch ein wenig schlechter gegen nach wie vor recht biedere Gäste verteidigte. Die Konsequenz war, dass die Hertha noch drei weitere

Treffer zum verdienten Sieg erzielte.

B-Junioren-Mittelrheinliga:

GW Brauweiler - Juspo. Wenau 1:3 (1:1): Wenau U17 gewann nach dem 1:0-Sieg gegen Lindenthal auch die zweite Partie. Wer weiß, wie das Spiel gelaufen wäre, hätte JSW-Keeper Yannik Rosarius in der zweiten Minute einen - von ihm selbst unmittelbar nach Anpfiff verursachten - Elfmeter nicht pariert. Anstatt in Rückstand geraten zu sein, feierten die Jugendsportler in der 13. Minute das 1:0, erzielt von Noel Dickmeis. Lange Bestand hatte die Gäste-Führung allerdings nicht. Brauweilers ruhende Bälle beschworen regelmäßig Gefahr herauf. Nach einem Freistoß fiel dann auch das 1:1. Es war etwa eine halbe Stunde gespielt. GW war jetzt die bessere Elf, gerade zu Beginn von Halbzeit zwei, das 2:1 gelang ihm aber nicht. Als Lionel Kabuya auf der anderen Seite Wenau in der 54. Minute ein zweites Mal in Führung brachte, war das ein echter Schlag in die Magengrube für Brauweiler. Mit einem tollen Distanzschuss stellte Joel Braun in der Nachspielzeit sogar noch auf 3:1.

FC Hennef - FC Düren-Niederau 7:0 (4:0): Das zweite Duell Hennef gegen Niederau an diesem Wochenende endete nicht so erfreulich für den FCN wie das der U19. Schon in den ersten Minuten hätte die Heimelf in Führung gehen können gegen Niederauer, deren eigene Angriffsbemühungen zu oft in Ansätzen steckenblieben. In der 17. Minute zappelte der Ball dann aber doch im Gästetor: Bis zur Pause kamen in kurzen Abständen die nächsten drei Treffer hinzu. Es gab durchaus auch für die Gäste Chancen auf einen Treffer, effektiv blieb aber nur der Gegner. In der 47. Minute folgte das 5:0 und nur vier Minuten später das 6:0. Damit nicht genug: Mit dem 7:0 wurde die Niederlage noch betrüblicher (79.). (dma)



Motocross-Fahrer des MSC Kleinhau wollen auf das Podest

Gleich drei Europameister werden am Wochenende in der Eifel gekürt. Denn beim MSC Kleinhau steigen die Finalläufe in zwei spektakulären EM-Klassen im Rahmen des Motocross-Herbstrennens am Samstag und Sonntag, 23. und 24. September, auf der Cross-Strecke am Raffelsberg

zwischen Kleinhau und Brandenberg. Außerdem finden in fast 20 Klassen die Endläufe um die Deutsche Amateur-Meisterschaft statt. Sowohl in der schnellen MX2-Klasse der Solofahrer als auch in der Klasse der Seitenwagen können sich noch mehrere Teams die Titel in der Europameis-

terschaft sichern. Der MSC Kleinhau schickt übrigens in beiden EM-Klassen auch starke Fahrer an den Start: Tim Prümmer und Tobias Lange sowie Christian Henrich und seinen „Ersatzfahrer“ Timo Offermann (Stamm-Beifahrer Stefan Effertz ist verhindert). Foto: Barth

Die SG Voreifel will nachlegen

Team von Guido Hau erwartet morgen den SV Kelz. Anpfiff ist um 19.30 Uhr.

Jülich/Düren. „Der Knoten ist gelöst“, sagte Guido Hau, Trainer der SG Voreifel, nach dem 4:3-Sieg über Viktoria Birkesdorf. Für ihn war der Sieg verdient. Sein Trainerkollege auf der anderen Seite, Peter Eschweiler, sprach dagegen von einem doch etwas glücklichen Erfolg, den die SG ihrem Torhüter David Schwan zu verdanken habe. Denn der hätte nach dem 2:2-Ausgleich der Gastgeber mit zwei tol-

len Paraden das mögliche Führungstor der Birkesdorfer Viktoria verhindert.

Vorgezogenes Spiel

Nichtsdestotrotz kassierte die SG dann doch noch die drei Punkte. Die man morgen Abend im vorgezogenen Spiel gegen den SV Kelz vergolden möchte. „Wir wollen nachlegen“, sagt Hau, der guten

Mutes ist, dass seine Mannschaft an das „gute Spiel in Birkesdorf“ anknüpfen wird.

Dass sich der Gast Hoffnungen auf einen Punktgewinn macht, dies muss bezweifelt werden. Die Mannschaft von David Mankowski ist bisher noch ohne jeglichen Zähler, muss und wird sicherlich anerkennen, dass man gegen die SG wohl chancenlos sein wird. Der Anpfiff erfolgt um 19.30 Uhr. (hfs)

HORIZONTWISSEN

Persönlichkeitsentwicklung - Ihr Vorsprung durch Wissen

Die 4. Staffel 2017 mit neuen Themen

Zeitmanagement

Seien Sie dabei, wenn die gefragtesten Top-Referenten Deutschlands bereits zum vierten Mal in Folge zu Gast in Aachen sind. Das Medienhaus Aachen veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Veranstaltungsagentur SPRECHERHAUS® erneut eine 8-teilige Seminarreihe für Ihren Vorsprung durch Wissen.

Veranstaltungsort:

forum M, Buchkremerstr. 1-7, 52062 Aachen

forum M

Mittwoch von 19.30 bis 21.00 Uhr (Einlass ab 19.00 Uhr).

Zur Wissensvertiefung bieten wir die Bücher der Referenten vor Ort zum Kauf an. Die Referenten stehen am Büchertisch für Buchsignierungen & persönliche Gespräche zur Verfügung.

Infos & Buchung bei der Veranstaltungsagentur:

SPRECHERHAUS® | +49 (0) 2561.69 565.170 | www.sprecherhaus.de

Einzelkarte 59,00 € 49,00 €*

*Vorteilpreis für Abonnenten der AZ oder AN

MEDIENHAUS
AACHEN

27.09.2017

6

Cordula Nussbaum

Deutschlands führende Expertin für
Zeitmanagement (RTL) und 14fache Buch-Autorin

Immune gegen Zeiträuber

Zeitmanagement für mehr Lebensqualität

Email-Flut. CC-Manie. Ständige Störungen. Warten auf Antwort. Aktionismus. Permanenter Prioritätenwechsel. Sinnlose Diskussionen. Die Liste der Zeiträuber in unserem Alltag wird täglich länger. Und das Bekämpfen der Zeiträuber wird für immer mehr Menschen selbst zum nervigen Zeitdieb. Kraft- und Energiefresser. Schluss damit! Lernen Sie in diesem Vortrag, wie Sie immun gegen die häufigsten Zeitdiebe werden und sich mit gutem Gewissen um die Dinge, Menschen und Aufgaben kümmern können, die Ihnen wirklich wichtig sind. Entdecken Sie neue Ideen aus dem „kreativ-chaotischen“ Zeitmanagement um Ihre Lebensqualität spürbar zu verbessern.

„Mehr Lebensqualität trotz stressigem Alltag? Klar - denn es geht mehr, als wir immer denken!“

www.kreative-chaoten.com

